



Freier Eintritt in alle Calwer Museen

Am kommenden Sonntag, 12. Mai, wird in Deutschland, Österreich und der Schweiz der 36. Internationale Museumstag unter dem Motto „Vergangenheit erinnern – Zukunft gestalten: Museen machen mit!“ gefeiert. Auch in Calw öffnen die Museen ihre Tore. Das Beste: Alle Besucher haben freien Eintritt.

Die Schirmherrschaft für den Aktionstag hat der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann übernommen. Der vom Internationalen Museumsrat (ICOM) weltweit jährlich im Mai ausgerufene Tag will auf die Bedeutung und Vielfalt der Museen aufmerksam machen. Wie keine andere Institution bewegen sich die Museen an der Schnittstelle zwischen Vergangenheit und der

Gestaltung der Zukunft. Es gehört zu den ureigensten Aufgaben der Museumsarbeit, das kulturelle Erbe zu bewahren, für die Öffentlichkeit auszustellen und zu vermitteln. Das Museum schafft damit Identität und gibt Beständigkeit in einer sich schnell wandelnden Zeit. Gleichzeitig ist es auch ein Ort, um sich mit der Gegenwart und Zukunft auseinanderzusetzen. Die Öffnungszeiten der Calwer Museen am Internationalen Museumstag: Der Lange 14 bis 17 Uhr, das Gerbereimuseum 14 bis 17 Uhr, das Hermann-Hesse-Museum 11 bis 17 Uhr, das Klostermuseum Hirsau 12 bis 17 Uhr und das Palais Vischer 14 bis 17 Uhr. Alle teilnehmenden Museen und ihre Aktionen sind über den zentralen Internetauftritt www.museumstag.de in der bundesweiten Datenbank nachzulesen.

24-Stunden-Wanderung ist schon ausgebucht

Die 24-Stunden-Wanderung des Calwer Schwarzwaldvereins geht am Samstag, 18. Mai, in die zweite Runde. Mehr als 80 Teilnehmer haben sich angemeldet. Damit ist die Veranstaltung ausgebucht. Wenn die Wanderer am Sonntag, 19. Mai, um 9 Uhr im Schwimmbad in Stammheim einlaufen, werden sie über 72 Kilometer zurückgelegt haben. Da ist ein gebührender Empfang angebracht. Dazu hat sich der Schwarzwaldverein noch etwas einfallen lassen: eine Vogelkundliche Wanderung von Calw nach Stammheim mit dem Experten Dr. Dietrich Pfeilsticker. Start ist um 5.15 Uhr auf dem Calwer Marktplatz. Wer eines hat, sollte ein Fernglas mitbringen. Warme Kleidung wird empfohlen. Am Ziel wartet nach diesem frühmorgentlichen Naturkonzert auf die Wanderer ein Frühstück. Der Genussbeitrag hierfür beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung beim Schuhhaus Diem unter Telefon 07051 2261 ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

Impressum

Calw Journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.
Telefon 07051 / 167-115,
E-Mail: calwjourn@calw.de
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
Salzgasse 1, 75365 Calw
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

● Schöne Plätze im Calwer Stadtgebiet

Grillen in der freien Natur

Knusprige Steaks, knackige Würstchen, Kartoffeln aus der Glut: Wer gerne grillt und das nicht immer auf dem heimischen Balkon machen möchte, für den haben Calw und seine Teilorte einige schöne Fleckchen in der freien Natur zu bieten. Insgesamt sechs Grillstellen laden zum gemütlichen Verweilen ein:

- Grillstelle Alte Badstraße
- Grillstelle Alte Saatschule
- Grillstelle Galgenberg
- Grillstelle Hummelwiesen
- Grillstelle Ruine Waldeck
- Schutzhütte Alte Saatschule

Um die Feuergefahr zu mindern und die Umwelt schadlos zu halten, sind einige Regeln einzuhalten. Wichtig ist vor allem, dass das Feuer sorgfältig gelöscht wird nach dem Grillen. In der trockenen Zeit kann sich sonst schnell was entzünden. Außerdem bittet die Stadt darum, keine Äste von den Bäumen zu reißen, um sie als Brennholz zu verwenden und den Müll nicht liegen zu lassen. Wo genau die Grillstellen zu finden sind, ob



eine Anmeldung nötig ist, wo man sein Holz mitbringen muss oder wo Kautions verlangt wird, ist auf der Homepage der Stadt Calw nachzulesen unter www.calw.de/Grillstellen.

● Badstraße wird nächste Woche geöffnet

Sperrung im Walkmühleweg

Der Bau des Ableitungssammlers im Bereich der Äußeren Brücke (Badstraße/Walkmühleweg) macht Fortschritte. Am Dienstag, 14. Mai, wird die Tragschicht in dem fertiggestellten Bereich eingebaut, so dass der Verkehr ab Mittwoch, den 15. Mai wieder von der Brücke aus in die Badstraße einfahren kann.

Es ist dort aber weiterhin mit Behinderungen zu rechnen, da die Randbereiche noch bearbeitet werden müssen. Die Straßenbeleuchtung wird noch ergänzt, und die Gehwege werden bis zur Brücke gepflastert. Diese Arbeiten können mit Kleingeräten durchge-

führt werden, so dass die Umleitung durch die Marktstraße und Hermann-Hesse-Platz aufgehoben werden kann. Zum Einbau des Asphaltfeinbelages muss der Abschnitt der Badstraße dann zu einem späteren Zeitpunkt nochmals gesperrt werden.

Nun beginnen die Unannehmlichkeiten für die Bewohner des Walkmühlenwegs und des Teuchelwegs. Ab kommendem Montag, 13. Mai, wird die Zufahrt von der Äußeren Brücke in den Walkmühlenweg gesperrt. Die Umleitung erfolgt dann über das Tanneneck. Dieser Zustand wird dann bis zum Spätherbst anhalten, wobei sich für die Anwohner die Zufahrt je nach Baufortschritt ändert.



Altburger Aktiv Messe zeigt Wirtschaftskraft der Region



Es gab einiges zu kosten



Das passende Outfit für jeden



Landmaschinen - Kindermagneten



Die Altburger Aktiv Messe ist eröffnet

Neuheiten, Vielfalt und ein attraktives Rahmenprogramm lockten am Wochenende mehrere Tausend Besucher zur Altburger Aktiv Messe in der und rund um die Schwarzwaldhalle. Respekt und Anerkennung zollten Teilnehmer sowie politische Honoratioren vor allem den beiden Organisatoren Wolfgang Pfrommer und Rainer Bauer. „Mit solchen Aktivitäten zur Präsentation der Leistungskraft, gelingt es, die Wertschöpfung im Landkreis zu halten“, sagte Joachim Bley vom Landratsamt. „Ich bin stolz, dass Mittelstand und Handwerk in unserer Region nicht jammern, sondern handeln“, würdigte Staatssekretär Hans Joachim Fuchtel MdB das Engagement. „Ich bin tief beeindruckt von der großen Bandbreite, die hier geboten wird“, sagte Oberbürgermeister Ralf Eggert. Besonders hoch schätzte er die umfassende Beratung durch die Anbieter. „Entscheidend ist, dass die Verbraucher das Angebot annehmen, denn wir können stolz auf unsere Betriebe sein“, so der DeHoGa-Kreisvorsitzende Rolf Berlin.



Probesitzen war natürlich erlaubt



Darf es etwas Deko sein?



Musik durfte nicht fehlen



Beratung stand im Vordergrund

● Einbau der Brücke zur neuen Sporthalle über der B 463

Bahnhofstraße wird am 17. Mai kurzzeitig gesperrt

Der Bau der Sporthalle im Krappen liegt in den letzten Zügen. Dazu gehört auch der Einbau der Brücke die über die Bundesstraße führen wird. Am Freitag, 17. Mai muss für den Einhub der Stahlüberbauten die B 463 an der Calwer Ortseinfahrt zwischen 9 und 17 Uhr zweimal kurzzeitig voll gesperrt werden.

Größtenteils können die Arbeiten bei halbseitiger Sperrung durchgeführt werden. Bereits am Donnerstag kommt der Autokran, die Stahlbauten kommen in der Nacht vor dem geplanten Einhub per Schwerlasttransport.

Die erste Vollsperrung wird es voraussichtlich gegen 9 oder 9.15 Uhr geben, solange bis der etwa 45 Meter lange LKW auf das Gelände der Sporthalle rangiert wurde. Danach geht es los mit dem Einhub der Nagoldbrücke. Dabei reicht eine halbseitige Sperrung der Straße, mit Ampelregelung. Gegen 14 Uhr folgt die zweite Vollsperrung während des Einhubs der Brücke B 463. Gegen 16 Uhr ist die Durchfahrt wieder möglich.

Wenn dann zeitweise gar kein Durchkommen mehr ist, wird der Verkehr großräumig über Stammheim/Holzbronn umgeleitet. Um die Schülerbeförderung, die durch die Vollsperrung

am meisten betroffen ist, so gering wie möglich zu beeinträchtigen wurde festgelegt, dass die Firma Brodbeck sich jeweils etwa eine halbe bis dreiviertelstunde vor Inbetriebnahme der Vollsperrung bei dem Busunternehmen Teinachtal meldet, so dass erst dann die Umleitung gefahren wird.

Fußgänger werden nicht umgeleitet

Da für die Fußgänger keine sinnvolle Umgehung des abgesperrten Bereiches eingerichtet werden kann, werden diese unter Aufsicht der Firma Brodbeck sicher an der Absperrung vorbeigeführt.

Gläserne Produktion auf dem Hof Kober in Stammheim



Einblicke in den Kuhstall



Der Biolandhof Kober



Ein reges Kommen und Gehen



Bitte zugreifen!



OB Eggert und Landrat Riegger



Sooooo viele Kühe

Mit lautem Muhen begrüßten die vielen Limousin-Rinder auf dem Biolandhof Kober in Stammheim am Samstag und Sonntag die vielen Gäste. Diese konnten im Rahmen der Aktion Gläserne Produktion hinter die Kulissen des landwirtschaftlichen Betriebs schauen. Mit dabei waren auch Landrat Helmut Riegger, Oberbürgermeister Ralf Eggert, Dr. Peter Schäfer, Abteilungsleiter für Landwirtschaft und Naturschutz im Landratsamt, sowie der

Calwer Stadt- und Kreisrat Martin Blaich. Sie ließen sich von Betriebschef Achim Kober alles genau zeigen und erklären. Der Betrieb Kober stellte bereits 2007 auf ökologischen Landbau mit Schwerpunkt Mutterkuhhaltung um, was eine Erweiterung der Stallfläche und einen Auslauf ins Freie erforderlich machte. Die Gesamtkosten für die Maßnahme beliefen sich auf rund 102.000 Euro, PLENUM Heckengäu finanzierte davon 41.000 Euro.

● Oberbürgermeister Ralf Eggert besucht die Firma Girrbach Süßwarendekor auf dem Wimberg Zu Gast bei einem versteckten Marktführer

Einem exklusiven Einblick hinter die Kulissen der Firma Girrbach Süßwarendekor bekamen kürzlich Oberbürgermeister Ralf Eggert, seine persönlichen Referentin Tilla Steinbach und der Altbürger Ortsvorsteher Andreas Hilsenbeck bei einer Betriebsbesichtigung. „Die Idee des Firmengründers Richard Girrbach war es, Bäckereien und Konditoreien etwas zu liefern, was diese dann nicht selbst herstellen müssen“, erklärt der Geschäftsführer der Firma Girrbach Andreas Stempel.

Der Gründer hatte 1960 in Würzbach mit der handwerklichen Herstellung von Zucker- und Marzipandekoren begonnen. In den 1970er Jahren kamen Schokoladendekore hinzu. Mit der Produktion zog das Unternehmen Ende der 70er nach Calw um und baute den Standort dort stetig aus. Die industrielle Fertigung von individuell bedruckten Schokoladendekoren und Haushaltspackungen für namhafte Hersteller der Branche ließ den Betrieb in den letzten 50 Jahren zu einem der führenden Hersteller von Confiserie-Dekoren werden.

„Weil wir im Namen vieler Großkonzerne arbeiten, können und dürfen wir unsere Produktion nicht öffentlich zur Schau stellen“, erklärt Andreas Stempel die bisherige Zurückhaltung in punkto Öffentlichkeitsarbeit. Im Führungsteam habe man nun beschlossen,



Girrbach-Produktionsleiter Bruno Steiner erklärt die neueste Anlage (v.l.): Ina Talmon, Andreas Stempel, OB Ralf Eggert, Andreas Hilsenbeck und Tilla Steinbach

ein wenig öffentlicher zu werden. Vor allem als regional attraktiver Arbeitgeber wolle man sich positionieren.

„Wie zeige ich in Calw und in der Umgebung, welches Know-how wir haben, ohne zu verraten welche Produkte wir für die einzelnen namhaften Konzerne herstellen“, machte Geschäftsführer Stempel vor der Werksführung noch einmal die Problematik deutlich. „Auch wir wollen schließlich gute

Auszubildende und sind nicht die Bombolesfabrik, wie viele Calwer denken.“ Das zeigte sich dann auch in der Produktion: Modernste Produktionsanlagen fertigen im Schichtbetrieb Produkte, die jeder aus den Supermarktregalen der großen Einzelhändler und Discounter kennt.

„Wir exportieren unsere Produkte in mehr als 40 Länder weltweit“, informierte Ina Talmon, die das Personalwesen und die Finanzbuchhaltung leitet. „Markenartikler haben sich zunehmend für unsere Produkte interessiert“, begann der oberste Qualitätsmanager und Betriebsleiter Bruno Steiner das Produktprogramm zu erklären. „Der erste um einmal einen Namen zu nennen war Schwartau.“

Zertifiziert und der Hygiene verpflichtet „Sie werden ausgestattet mit einer Hygienebekleidung“, erklärte Qualitätshüter Steiner dem Besuch und zeigte auf einen Stapel weißer Kittel und eine Box mit Haarschutzhauben. In der zertifizierten Produktion gilt auch ein absolutes Schmucktrage- und Rauchverbot, das selbstverständlich genauso von den 86 Produktionsmitarbeitern (Frauenanteil 70 Prozent) befolgt werden muss. Bevor die Gäste von der Stadtverwaltung die Produktionsmaschinen begutachten konnten, mussten sie sich noch, wie jeder Mitarbeiter von Girrbach, ihre Hände mit einer speziellen Emulsion desinfizieren.

● Sportlicher Wettkampf und gute Unterhaltung vom 17. bis 20. Mai

46. Pfingstturnier des TSV Hirsau

Drei Tage Sport, Musik und Spaß: Zum inzwischen 46. Mal richtet der TSV Hirsau von Freitag, 17. Mai, bis Montag, 20. Mai, auf seinem Gelände das Handball-Pfingstturnier aus. Die Besucher erleben spannende Wettkämpfe. Mit guter Laune und Partymusik bei freiem Eintritt geht es am Freitag ab 19 Uhr im Festzelt los. An den Abenden darauf gibt es Live-Rock von Madison Bow (Samstag) und Super Bleifrei (Sonntag).



Das Pfingstturnier in Hirsau ist eines von wenigen, an dem alle Altersklassen teilnehmen könnten. Leider zeigt sich, so teilt der Verein mit, dass die Pfingstferien immer mehr für einen Kurzurlaub genutzt werden. Viele Vereine bekommen keine Jugendmannschaften mehr zusammen. Da die Spielrunde 2012/13 der oberen Spielklassen noch in vollem Gange ist, lassen auch die Meldungen der Männer A (Bezirksliga bis Bundesliga) zu wünschen übrig. „Trotz allem werden wir unseren Gästen auf vier Rasenplätzen und an drei Tagen, jeweils ab 11 Uhr, interessante Spiele bieten.“ Am Samstag sind die Männer B (bis Bezirksklasse) an der Reihe. Wieder am Start sind die



Mannschaften von Neckartal, Geistenbeck, Ermstal, Oberriexingen, Bad Säckingen, Geresheim und unsere SG HCL. Neu in diesem Jahr spielen TSV Schwieberdingen und TSV Ditzingen mit um den Pokal. Mangels Meldungen ist noch nicht klar, ob die A- und D-Jugendlichen beider Geschlechter hier den Sieger ausspielen können.

Es folgen am Sonntag die Männer A, die Frauen, Altdamen und Altherren sowie die E-Jugendlichen. Unter den neun gemeldeten Frauenmannschaften sind Bad Säckingen und die SG Ober-Unterhausen neu dabei. Die Bund C-Jugendlichen übernehmen am Montag, das darauffolgende Hobbyturnier rundet das sportliche Geschehen in Hirsau ab.

Im Festzelt werden die Besucher des Pfingstturniers verwöhnt – sei es zum Mittag mit einem kühlen Getränk, einem leckeren Hähnchen, Steaks, Roten Würsten, Pommes oder Pizza, am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen oder am Abend am Weizenbrunnen oder in der Bar. Abends heizen die Livebands mit Covermusik das Festzelt richtig ein.

• Karten für die beiden Konzerte gibt es jeweils ab 19 Uhr an der Abendkasse.

● VR-Talentiade am 15. Mai im Stammheimer Stadion

250 Viertklässler am Start

Der Windsurfklub Nordschwarzwald als Mitglied in der Calwer Leichtathletikgemeinschaft (LG) stellt am Freitag, 17. Mai, ab 9.30 Uhr im Stadion beim Stammheimer Freibad die VR-Talentiade der Volks- und Raiffeisenbanken auf die Beine. Bei dem bereits zum 13. Mal in Württemberg stattfindenden Talentsichtungswettbewerb werden besonders begabte zehnjährige und elfjährige Viertklässler, die sich für Leichtathletik begeistern, gesucht.

Die Siegerehrung der VR-Talentiade, für die sich bereits 250 Viertklässler aus Calw und den benachbarten Schulen Althengstett und Gechingen angemeldet haben, werden Calws Oberbürgermeister Ralf Eggert und Hans Peter Marterer, Filialdirektor der Calwer Volksbank, um 11.30 Uhr gemeinsam bestreiten. Auf die kleinen Sportler in Stammheim wartet ein Dreikampf aus 50 Meter-Lauf, Zielweitsprung und Heulerwurf sowie ein Hindernisstaffelwettbewerb. Die Klasse 8 der Werkrealschule Heumaden betreut den Wettkampf, der gleichzeitig Vorbereitung für das WLV-Landesfinale am 22. Juni in Stammheim ist. „Wir hoffen, dass wir auf diesem Weg möglichst viele Schülerinnen und Schüler in unser

Vereinstraining integrieren und so ihr Talent weiterentwickeln können“, begründen die Organisatoren die Initiative. Bereits 2001 hatten die Volksbanken/Raiffeisenbanken mit dem Württembergischen Leichtathletik-Verband das Konzept entwickelt, landesweit Leichtathletik-Talente zu entdecken. Das Landesinstitut für Schulsport unterstützt den Wettbewerb wissenschaftlich und organisatorisch. Beim Württemberg-Finale am 22. Juni werden sich die drei stärksten zehnjährigen Mädchen und Jungen sowie die drei stärksten elfjährigen Mädchen und Jungen, die jeweils eine Mannschaft bilden, mit Mannschaften der anderen Ausrichter in mehreren Wettbewerben messen. Die siegreichen Teams werden zu den deutschen Leichtathletikmeisterschaften in Ulm eingeladen. Die besten Einzelkünstler werden als VR-Talentteam seitens der baden-württembergischer Leichtathletik-Verbände und der Volksbanken/Raiffeisenbanken individuell gefördert.

• Auskunft bei Günther Henne unter Telefon 07051 3766 oder unter www.wlv-sport.de. Info: Die VR-Talentiade am 17. Mai beginnt um 9.30 Uhr mit einem gemeinsamen Aufwärmprogramm aller Teilnehmer.

Muttertagskonzert in der Stadtkirche

Ein bunter Melodienstrauß zu Ehren des Frühlings und als Geschenk für alle Mütter ist am kommenden Sonntag, 12. Mai (Muttertag), ab 18 Uhr in der Calwer Stadtkirche zu hören. Die Stadt- und Jugendkapelle unter der Leitung von Peter Blazicek lädt zum Muttertagskonzert ein. Mit dabei ist in diesem Jahr die Chorvereinigung Altburg-Oberkollbach unter der Leitung von Bastian Levacher, die den Liedern eine Stimme verleiht. Der Eintritt ist wie immer frei.



- Kindergarten Uhlandstraße feierte sein 20-jähriges Bestehen

Einrichtung mit einem tollen Konzept

Großes Fest im Hirsauer Kindergarten Uhlandstraße: Kinder, Erzieher und Gäste feierten kürzlich gemeinsam das 20-jährige Bestehen der Einrichtung. Die kleinen Jungen und Mädchen hatten sich eine schöne, musikalische Begrüßung überlegt: „Halli, hallo, herzlich willkommen, halli, hallo, jetzt geht es los. Vorhang auf für Groß und Klein...“

„Die Vorfreude bei den Kindern war groß und sie beteiligten sich auch engagiert an den Vorbereitungen“, so die Kindergartenleiterin Anja Asch. Die Erzieherin konnte neben den Kindern, Eltern und anderen Gästen auch den heutigen Ortsvorsteher Andreas Hilsenbeck sowie den früheren Ortsvorsteher Hans-Martin Ditus begrüßen, der vor 20 Jahren federführend am Bau des Kindergartens mit beteiligt war.

„Es gibt viele schöne Kindergärten in Calw, aber dieser ist, was die Lage, die Architektur, den tollen Garten und auch die großzügigen Räumlichkeiten betrifft, aus meiner Sicht der Schönste“, schwärmte Asch. Vor zwei Jahren hatte sie die Leitung der Einrichtung übernommen und zeigte sich stolz über die neue Konzeption, die ihr Team in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Calw, der Seeäckerschule und einigen Elternbeiräten erarbeitet hat. Anja Asch verwies darauf, dass sie aus persönlichen Gründen ab dem Sommer an anderer Stelle arbeitet und die Leitung an Alexa Steiner-Schütz weiter gegeben wird.

„Das Konzept dieses Kindergartens ist ein sehr ausführliches, detailliertes und mit viel Arbeit und Liebe zusammengestelltes Werk, welches seinesgleichen sucht“, lobte Ortsvorsteher Andreas Hilsenbeck. Kindergärten und Schule



Beim Jubiläumsfest des Hirsauer Kindergartens Uhlandstraße zeigten die Kinder szenische und musikalische Beiträge

stunden heute im Wettbewerb untereinander, und da schneide die Arbeit des Kindergartens Uhlandstraße sehr gut ab. „Auch heute haben Sie hier etwas auf die Beine gestellt, was sich sehen lassen kann“, unterstrich der Ortsvorsteher. Im Kindergarten Uhlandstraße werden sowohl Kleinkinder unter drei Jahren als auch Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren betreut.

Die Jubiläumsveranstaltung war mit einem Tag der offenen Tür verbunden. Viele Besucher bekamen bei einem Rundgang durch das Haus Einblick in die tägliche Arbeit der kommunalen Einrichtung. Das üppige Angebot an Kaffee und Kuchen wurde genutzt und lud zur Geselligkeit ein. Dabei wurde von einigen Müttern Wünsche zum Ausdruck gebracht. Sie hätten gerne längere Öffnungszeiten für ihre Kleinen und einige wünschen sich vor Ort eine Ganztagesbetreuung, wie es sie im Stammheimer Kinderhaus bereits gibt.

Calwer Heimat: Den Rudersberg erkunden

Eine spannende Entdeckungstour am Rudersberg können alle Interessierten am Donnerstag, 20. Mai, um 14 Uhr erleben. Im Rahmen der neuen Führungsreihe „Calwer Heimat“ gibt es dort einiges zu erkunden. Treffpunkt ist an der St. Candiduskirche in Kentheim.

Der im Süden von Calw gelegene Umlaufberg mit seinen großen Wallanlagen war von der Bronzezeit bis zum Mittelalter immer wieder besiedelt. Bei Ausgrabungen vor wenigen Jahren konnten die Grundmauern einer in Süddeutschland einzigartigen Anlage aus der Zeit des 7./8. Jahrhunderts freigelegt werden. Gehen Sie mit unserem Gästeführer Anton Fleisch auf eine spannende Entdeckungsreise.

Die Reihe „Calwer Heimat“ bietet den Bürgern die Gelegenheit, ihre Stadt oder ihren Stadtteil besser kennenzulernen. Für sie ist die Führung kostenlos, interessierte Gäste zahlen 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Weitere Informationen bei der Stadtinformation Calw, Telefon 07051 167-399, oder im Internet unter www.calw.de/calwer-heimat.



- Führung im Hirsauer Kloster am Sonntag, 26. Mai

Bauliche Denkmalpflege

Eine Führung mit dem Titel „Bauliche Denkmalpflege und Baumaßnahmen“ steht am Sonntag, 26. Mai, im Kloster Hirsau auf dem Programm. Beginn ist um 14.30 Uhr. Treffpunkt ist am Haupteingang, Unterer Torbogen.

Bauliche Maßnahmen in historischen Denkmälern sind eine heikle Angelegenheit: Die Umsetzung bewegt sich auf einem schmalen Grad zwischen notwendigem Konservieren und möglichst geringem Eingreifen in die originale Bausubstanz. Wie geht der Denkmalschutz mit unausweichlichen Eingriffen an einer historischen Anlage um? Welche Fachleute werden zu Rate gezogen? Wie wird entschieden, was getan werden

muss und was getan werden darf? Antworten aus erster Hand bekommen die Teilnehmer bei diesem informativen Rundgang mit dem ehemaligen baulichen Betreuer der Hirsauer Anlage.

Bei der Führung ist die Teilnehmerzahl auf 30 beschränkt, deshalb ist eine telefonische Anmeldung erforderlich. Der Eintritt beträgt 6 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Anmeldung:

Stadtinformation Calw
Sparkassenplatz 2, 75365 Calw
Telefon: 07051 167-399
Telefax: 07051 167 -398
stadtinfo@calw.de
www.calw.de

● **Frühjahrskonzert des Musikvereins Stammheim**

Blasmusik auf hohem Niveau präsentiert

Abwechslungsreich, frisch und voller Niveau hat der Musikverein Stammheim sein Frühjahrskonzert in der Gemeindehalle präsentiert. Die Jugendkapelle und die Trachtenkapelle begeisterten hunderte von Zuhörern mit ihrer schwungvollen sinfonischen Blasmusik.

Doch nicht nur den Ohrenschaus galt es in der Gemeindehalle zu erleben: Mit der geschmackvollen Dekoration des Saales, den auf Hochglanz polierten Instrumenten und den farbenfrohen Trachten der Musiker war auch für eine Augenweide gesorgt.

Die Jugendkapelle unter der Leitung von Matthias Heldmayer hieß die Konzertbesucher mit einem dynamisch-gespielten „Bravissimo!“ willkommen. Schon bei der spannungsgeladenen und anspruchsvollen Interpretation der Komposition „La Storia“ zeigte sich, was der junge Dirigent, der die Nachwuchsspieler erst seit kurzem betreut, mit seiner Truppe musikalisch auf die Beine gestellt hat. Beim „Leuchfeuer“ von Kurt Gäble erklangen langgezogene Melodielinien als Symbole für ein ruhig dahin schipperndes Boot gepaart mit rhythmischen, Wellen nachahmenden Tönen.



Die Kapellen des Musikvereins Stammheim begeisterten das Publikum mit ungewöhnlich variationsreicher Blasmusik auf hohem Niveau

Im Anschluss sorgten die 69 Bläser der Trachtenkapelle und ihr Dirigent Michael Schanz für ein ganz besonderes Bühnenspektakel. Denn das in allen Bereichen sehr gut besetzte Ensemble begann mit einem fulminanten Auftakt: Geradezu mitreißend wurde „Danse Bacchanale“ aus der Oper „Samson et Dalila“ von Camille Saint-Saens gespielt. Gefolgt

von der gelungenen Interpretation des Titels „Hobbits“ aus der Komposition „Herr der Ringe“ von Johan de Meij. Phantastisch, wie dabei das Wesen der Hobbits in leicht fröhlichen Klängen mit friedvoll-verhaltenem Schluss musikalisch dargestellt wurde.

Ob Melodien aus „Star Wars Episode I“ oder aus „The Rock“: Nach der Pause unterhielt die Trachtenkapelle mit bekannter Filmmusik. Die häufigen Wechsel der Tonarten und schwierigen Rhythmen wurden bestens gemeistert. Bei den Kompositionen „Bärentanz“ und „Safri's Bravour“ zeigte die Kapelle, dass sie auch über Soliquitäten verfügt. Katharina Wagner und Stefan Pfeiffer überzeugten mit einem stimmungsvollen Fagott-Duett. Dennis Hårdter, Marius Hårdter und Julian Schlicht zogen äußerst präzise alle Schlagzeugregister. Mit minutenlangem Beifall würdigte das Publikum das niveauvolle Blasmusikkonzert. Die Musiker bedankten sich mit dem Radetzky-Marsch als Zugabe. Der Vereinsvorsitzende Albrecht Hårdter war sichtlich stolz auf die Leistung seiner Kapellen: Mit ihren jüngsten Auftritten hätte die Trachtenkapelle 11.000 Euro erspielt und an verschiedene Hilfsorganisationen gespendet.

● **Rosa Baum und Gertrude Schosser stellen am Hermann-Hesse-Platz aus „Frauen am Werk“ im Atelier**

Passend zur Jahreszeit ist der Garten das Thema einer Ausstellung der Künstlerinnen Rosa Baum und Gertrud Schosser. Am Hermann-Hesse-Platz haben die beiden Künstlerinnen seit März ein Gastatelier, in dem sie sowohl ihre Werke zeigen als auch malen. Dort wurde am Sonntag die Ausstellung offiziell eröffnet.

Beate Ehnis, Inhaberin der Heumadener Buchhandlung „Ladentreff“ und aktives Mitglied der Gruppe „Frauengeschichte“, führte anhand eines Gesprächs mit Rosa Baum und Gertrude Schosser in die Ausstellung ein. Da ging es unter anderem um die Inspiration, die der Garten bringt. Es wurden Vergleiche zwischen der Gartenarbeit und der Malerei gezogen und einige Werke erklärt.

Auch über die etwas ungewöhnliche Galerie wurde gesprochen. Durch deren verglaste Frontsitzen die Künstlerinnen wie auf dem Präsentierteller. Doch das stört sie kaum. „Manchmal freut man sich auch über Unterbrechungen“, sagt Rosa Baum. Die Tür des Ateliers steht immer offen, so dass Besucher den beiden über die Schulter sehen können. „Wenn es zu viel wird, ziehe ich mich in einen der abgelegenen Räume zurück“, so Gertrud Schosser.



Beate Ehnis führte im Gespräch mit Rosa Baum (links) und Gertrud Schosser (Mitte) in die Ausstellung zum Thema „Garten“ ein

Rosa Baum freut sich auf weitere viele interessante Begegnungen und hofft, dass die Menschen ihren Blick für die Kunst schärfen. Und Gertrude Schosser hat eine Vision: ein Atelierhaus für Calw.

Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von einem Blockflöten-Duo, bestehend aus Beate Stahl-Erlenmaier und Andrea Bub, die mehrere Stücke aus unterschiedlichen Epochen vortrugen.

Die Ausstellung ist in der Galerie am Hermann-Hesse-Platz 4 zu sehen. Die offiziellen Öffnungszeiten sind immer freitags von 17 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr. Die Galerie selbst wird in diesen Räumen so lange bleiben, bis sie vermietet oder verkauft werden.

Hesse-Kolloquium in der Calwer Aula

Am heutigen Freitag und morgigen Samstag, 10. und 11. Mai, findet in der Calwer Aula das 14. Internationale Hermann-Hesse-Kolloquium statt. Sechs Hesse-Forscher sowie die Schriftsteller Adolf Muschg und Michael Kleeberg referieren zum Thema „Der poetischen Wahrheit nachgehen – Der biographische Aspekt in Hermann Hesses Werk“. Das Programm ist bei der Stadtinformation Calw unter Telefon 07051-167-399 erhältlich oder steht unter www.hessegesellschaft.de zum Download bereit.





● 100. Baby zum 100. Geburtstag des Calwer Krankenhauses begrüßt

Ein großes Hallo für die kleine Lia

Als im April in den Kliniken Calw die kleine Lia das Licht der Welt erblickte, gab es ein großes Hallo: die Kleine war das 100. Baby auf der geburtshilflichen Station. Und dieser Zahl kommt in diesem Jahr in Calw eine besondere Bedeutung zu, feiert das Krankenhaus doch seinen 100. Geburtstag.

Zwar gab es schon seit 1874 ein kleines Spital am Entenschnabel (heutiges Aula-Gelände) mit immerhin einer Schwester, doch das Bezirkskrankenhaus am heutigen Standort wurde 1913 eingeweiht.

Und es dauerte nicht lange, bis auch dieses Haus schon wieder zu klein wurde. Bereits in den Jahren 1937 bis 1939 wurde weiter ausgebaut. Die erste große Sanierung erfolgte dann 1950 bis 1953. Weitere Sanierungen kamen nach, ehe in den Jahren 2003 und 2004 der Neubau mit vier OP-Sälen und Aufwachraum, Gerätesterilisation sowie weiteren Bettenstationen, die dem heutigen Standard entsprechen, realisiert wurde. Mittlerweile verfügt das Haus über 199 Betten. Die größte strukturelle Veränderung für das Krankenhaus Calw dürfte der Zusammenschluss der Krankenhäuser der Landkreise Calw und Böblingen zum Klinikverbund Südwest gewesen sein. 2009 dann führte man innerhalb des Verbundes die Kreiskrankenhäuser Calw und Nagold ebenfalls zusammen; sie bilden seitdem die Kreiskliniken Calw-Nagold.

Das Leistungsangebot wurde konsequent über die medizinische Grundversorgung hinaus erweitert und inzwischen bieten die Kliniken Calw, wie sie heute heißen, den Bürgern neben medizinischen Spezialisierungen und Schwerpunkten auch eine Stroke Unit, eine zertifizierte Chest Pain Unit sowie ein Regionales Traumazentrum. Krankenhausdirektor Salvatore Brighina ver-



Familie Taubert, Hebamme Konstanze Weinert, Pflegedienstleiterin Beate Ebel, Kinderkrankenschwester Ruth Gaus und Dr. Nada Elrich

weist auf einen weiteren Erfolg: „Wir sind sogar vom WHO zertifiziertes Babyfreundliches Krankenhaus!“ Und so hatte sich das geburtshilfliche Team für die 100. Geburt etwas Besonderes einfallen lassen: „Die Eltern Nina und Danilo Traubert bekamen neben dem obligatorischen Blumenstrauß von uns ein Familienzimmer zur Verfügung gestellt“, erzählt Brighina, der selber gerade zum zweiten Mal Vater wird und weiß, wie wichtig einem jungen Vater das Zusammensein mit Mutter und Kind ist. Außerdem konnten sich die jungen Eltern über einen reichbestückten Geschenkkorb freuen sowie über einen Babyschlafsack. Für sie war die Überraschung groß, als ihnen so üppig gratuliert wurde. Die glückliche Verknüpfung von Lias Geburt mit dem Geburtstag des Krankenhauses Calw wird sicher in die Geschichtensammlung der frischgebackenen Familie aus Weil der Stadt eingehen.

Info



Der Förderverein des Krankenhauses „Ganz nah“ ist auf der Suche nach Geschichten, die Sie in Ihrem Krankenhaus Calw erlebt haben. Wer seine Erlebnisse anlässlich des 100. Geburtstag erzählen möchte, wendet sich bitte an das Sekretariat der Krankenhausdirektion, Traude Gabel, Telefon 07051 14-43031. Traude Gabel vermittelt den Kontakt zu einem Mitglied des Fördervereins, der Ihre Geschichte aufschreiben wird. Oder Sie schicken Ihre Geschichte per E-Mail an Traude Gabel: t.gabel@klinikverbund-suedwest.de. Im Herbst werden die Geschichten im Rahmen einer Ausstellung und weiterer Aktionen präsentiert.

Der Sound Sinatras in der Calwer Aula

In die Zeit des großen Frank Sinatra wird das Publikum in der Aula am Donnerstag, 16. Mai, 20 Uhr, zurück versetzt. Sänger Tom O'Hara und seine Band lassen an diesem Tag den Swing vergangener Tage im großen Stil aufleben. Im Alter von 16 Jahren gewann er heute 43-Jährige mehrere Talentwettbewerbe mit dem Song „New York New York“ – dem wohl berühmtesten aller Sinatra-Songs. „Frank Sinatra hat in meinem Künstlerleben schon immer eine große Rolle gespielt“, sagt Tom O'Hara. „In mir reifte die Idee, mit einer Big Band Sinatras Lieder zu singen.“ Mit Norbert Füssinger, seinem ehemali-

gen Musiklehrer, stellte Tom O'Hara eine Band auf die Beine, in der zwischenzeitlich zehn hochklassige Musiker spielen. Am 16. Mai beginnt in Calw in der Aula die diesjährige Tour mit dem Sinatra-Programm durch Baden-Württemberg. „Ich imitiere Sinatra nicht“, sagt Tom O'Hara. „Ich will meine Faszination und Begeisterung für Frank Sinatra transportieren und auf das Publikum übertragen.“ Das Konzert in der Aula beginnt um 20 Uhr, um 19 Uhr ist Einlass. Tickets gibt es an allen Reservix-Vorverkaufsstellen wie der Stadtinformation sowie im Internet unter www.Reservix.de. Im Vorverkauf kosten die Karten ab 34 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr, an der Abendkasse ab 37 Euro. Infos: www.tom-o-hara.de.

Die Sonne als Energiequelle

Jeden Tag schickt die Sonne mehr als das 10.000-fache unseres Energiebedarfs zur Erde. Um diese kostenlose und unerschöpfliche Energiequelle zu nutzen, gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Thomas Hartmann vom Verband der Solar-Partner e.V. am Mittwoch, 15. Mai, um 19.30 Uhr in einem Vortrag der Volkshochschule Calw in der Alten Lateinschule, Kirchplatz 3, vorstellen wird. Neben den ökonomischen und ökologischen Aspekten geht der Referent auch auf die technischen Gesichtspunkte ein: Die Teilnehmenden erfahren, wie ein Sonnenkollektor und die komplette Solaranlage aufgebaut ist, was zur Montage einer Photovoltaikanlage dazu gehört und wie sie den Solarstrom selbst verbrauchen können. Der Vortrag ist kostenfrei.

● Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247
oder	161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 8

● Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw

(Wochenende und Feiertag) - Telefon 07051 9362200
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

11.05., 8.00 Uhr - 13.05., 8.00 Uhr

ZÄ. Herta Dittrich, Wilhelmstr. 20, Bad Liebenzell, Tel.: 07052 42 33

Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen, außerhalb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch erreichbar.

Tagesaktuelle Terminänderung unter:
www.zahn-forum.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

10.05. bis 12.05.

Tierarztpraxis Althengstett, Althengstett, Telefon 07051 12853

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag, falls der Haus-Tierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 10.05.

- Schlehengäu-Apotheke Gechingen, Hauptstr. 17, Tel. 07056 - 9 64 77 70, 75391 Gechingen;
- Schwarzwald-Apotheke Schömburg, Lindenstr. 22, Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömburg bei Neuenbürg

Sa. 11.05.

- Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4, Tel. 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell;
- Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Uhlandplatz 1, Tel.: 07081 - 13 35, 75323 Bad Wildbad

So. 12.05.

- Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30, Tel.: 07051 - 5 14 44, 75365 Calw (Hirsau)

Mo. 13.05.

- Enztal-Apotheke Enzklosterle, Friedenstr. 6, Tel.: 07085 - 71 73, 75337 Enzklosterle;
- Obere Apotheke Bad Liebenzell, Sonnenweg 5; Tel.: 07052 - 35 64, 75378 Bad Liebenzell

Di. 14.05.

- Flösser-Apotheke, Wildbader Str. 31, Tel.: 07081 - 56 47, 75323 Bad Wildbad (Calmbach);
- Waldenser-Apotheke Neuhengstett, Schillerstr. 9, Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

Mi. 15.05.

- Spitzweg-Apotheke, Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 - 33 44, 75365 Calw (Stammheim)

Do. 16.05.

- Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59, Tel.: 07051 - 5 11 04, 75365 Calw (Altburg)

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altburg ist wie folgt festgelegt:

Redaktionszeiten Rathaus Calw Bahnhofstraße 28

Dienstag von 9 bis 13 Uhr

Mittwoch von 9 bis 13 Uhr

E-Mail: calwjourn@calw.de, Telefon 07051 167 115.

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche

Anfragen per E-Mail.

Änderungen beim Redaktionsschluss

KW 18 Montag, den 29. April (1. Mai Feiertag)

KW 19 Montag, den 6. Mai (Christi Himmelfahrt)

KW 22 Montag, den 27. Mai (Fronleichnam)

Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen. Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525-222 angenommen.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel. 07051 167-399
 Fax: 07051 167 398
 E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.30 bis 16.30 Uhr
 Samstag 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Freitag, 10.05.

13.00 Uhr Calw, Marktplatz
Flohmarkt
 ab 16.00 Uhr Calw, Aula am Schießberg
14. Internationales Hermann Hesse-Kolloquium
 20.00 Uhr Calw, Aula am, Schießberg
„Liebes Herz...“ – Lesung mit Musik
 21.00 Uhr Calw-Hirsau, Kloster- Haupteingang - Unterer Torbogen
Licht und Dunkel im klösterlichen Alltag

Samstag, 11.05.

ab 09.15 Uhr Calw, Aula am Schießberg
14. Internationales Hermann Hesse-Kolloquium
 10.30 Uhr Calw, Stadtkirche
Samstagsmusik um halb elf
 16.00 Uhr Calw-Stammheim, Martinskirche
Führungsreihe Calwer Heimat: Martinskirche Stammheim

Sonntag, 12.05.

11.00 Uhr Calw, Musikschule
Matinée-Vorbereitung Jugend musiziert
 14.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster- Haupteingang - Unterer Torbogen
Hirsau im Spiegel der Literatur
 18.00 Uhr Calw, Stadtkirche
Muttertagskonzert der Stadtkapelle Calw

Donnerstag, 16.05.

20.00 Uhr Calw, Aula am Schießberg
The Living Tribute to Frank Sinatra – Konzert

Freitag, 17.05.

19.00 Uhr Calw-Hirsau, Festzelt, 19.00
Handball Pfingstturnier des TSV Hirsau - Disco im Festzelt

Samstag, 18.05.

9.00 Uhr Calw, Marktplatz
2. Calwer 24-Stunden-Wanderung ausgebucht!
 10.30 Uhr Calw, Ev. Stadtkirche
Samstagsmusik um halb elf
 19.00 Uhr Calw-Hirsau, Festzelt
Handball Pfingstturnier des TSV Hirsau - Madison Bow-Konzert

Sonntag, 19.05.

19.00 Uhr Calw-Hirsau, Festzelt
Handball Pfingstturnier des TSV Hirsau - Super Bleifrei Konzert

Regelmäßige Führungen

jeden Samstag, 14.30 Uhr, Calw, Marktplatz vor dem Rathaus

Stadtführung

jeden Samstag, 14.30 Uhr, Calw-Hirsau, Kloster, Haupteingang, Unterer Torbogen

jeden Sonntag und Feiertag, 11.00 Uhr, Calw-Hirsau, Kloster, Haupteingang, Unterer Torbogen

Klosterführung

jeden Sonntag, 14.30 Uhr Calw, Marktplatz vor dem Rathaus

Hermann Hesse-Führung

jeden Samstag, 7.30 Uhr Calw, Marktplatz

Wochenmarkt

Ausstellungen

Calw, Hermann-Hesse-Museum, Marktplatz 30
Spiegelsplitter einer bewegten Zeit

Ergänzt und begleitet durch eine Vitrinenausstellung bis 30.06. Öffnungszeiten: April – Oktober Dienstag bis Sonntag 11-17 Uhr

Unter dem Titel: „1913–1953 – Spiegelsplitter einer bewegten Zeit“ findet im Hermann Hesse Zentrum, Haus Schüz eine Gemäldeausstellung mit Werken heimischer Künstler und Zeitzeugen statt. Es werden selten gezeigte, zeitgenössische Werke von Hermann Hesse, Rudolf Schlichter und Kurt Weinhold präsentiert. Das Archiv der Stadt steuert in einer Vitrinenausstellung in Dokumenten und Fotografien einen entsprechenden Zeitrahmen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts bei.

Calw-Hirsau, Klostermuseum, Calwer Straße 6
Calw Digital

bis 14.07., Öffnungszeiten: April bis Oktober: Dienstag bis Freitag 13 bis 16 Uhr, Samstag und Sonntag 12 bis 17 Uhr

„Calw Digital 2013“ befasst sich mit zwei Erfahrungsebenen: Erstens den Menschen in dieser Stadt und zweitens der Stadt Calw im Video unter den Aspekten Erinnerung, Zeit und Raum.

Die hier gezeigten Menschen sind Momentaufnahmen des heutigen Calw.

In ihrer Alltagswirklichkeit haben sie eines gemeinsam: Sie leben und arbeiten in dieser Stadt und sie geben ihr das Wichtigste: ein Gesicht!

Das mit viel "Zeit" erfasste Video-Material durchlief den Prozess des Fragmentierens und Neu-Arrangierens. Wobei die Unschärfe und das vermeintliche Chaos im Video die städtischen Eindrücke teilweise überzeichnen. Es ist ein bewusstes Spiel mit den gefundenen Momenten, der Zeit und Wahrnehmung, dem Zufall, dem Augenblick und auch der Überraschung. Dieser Prozess - zu verstehen als eine Transformation der gesammelten Materialien zu Calw legt Schichten des Gewesenen frei, deckt Erinnerungen auf. Die Faszination geht von den scheinbar normalen und alltäglichen Situationen aus, die die Vielfalt und die Widersprüchlichkeit des städtischen Lebens zum Ausdruck bringen. Wobei der öffentliche Raum sich als Bühne darstellt und die beobachteten Momente fixiert werden - und erneut zu "Erinnerung" werden.

Calw, Gastatelier, Hermann-Hesse-Platz 4
Gastatelier in Calw - Frauen am Werk

bis 05.06., Öffnungszeiten: freitags von 17 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr

Die Malerinnen Rosa Baum und Gertrud Schosser laden zu ihrer Ausstellung mit dem Titel „Der Garten“ ein.

Zu dem Ausstellungstitel, den die Künstlerinnen weit gefasst haben, wurden sie unter anderem auch durch ihr Engagement für den Erhalt des Musikschulgartens inspiriert. Schon Anfang März haben die beiden Frauen ihr Atelier am den Hermann-Hesse-Platz. Die Räumlichkeiten stehen seit längerer Zeit leer und dürfen mit Zustimmung des Besitzers von Rosa Baum und Gertrud Schosser solange genutzt werden, bis diese veräußert oder vermietet werden.

Hallenbad

Öffnungszeiten Carl-Schmid-Hallenbad Calw

Die Schwimmbegeisterten können zu folgenden Öffnungszeiten das Calwer Hallenbad während des öffentlichen Badebetriebs besuchen:

Dienstag	17.00 – 21.00 Uhr	Familienbad
Mittwoch	17.00 - 21.00 Uhr	Familienbad
Donnerstag	15.30 - 17.00 Uhr	Damenbad
	17.00 – 21.00 Uhr	Familienbad
Freitag	17.00 - 21.00 Uhr	Familienbad
Samstag	08.00 – 09.00 Uhr	Familienbad
	09.00 - 10.00 Uhr	Seniorenswimmen
	10.00 - 13.00 Uhr	Familienbad
Sonntag	08.00 - 13.30 Uhr	Familienbad

Bitte beachten Sie, dass der Kassenschluss immer 45 Minuten vor Schließung des Bades ist und der Badeschluss immer 15 Minuten vor Schließung des Bades ist.

